



## DER BISCHOF VON LIMBURG

### Urkunde

#### **über die Neuordnung der Katholischen Pfarreien und Kirchengemeinden Christ-König Eschborn, St. Marien und St. Katharina Bad Soden, St. Nikolaus Eschborn-Niederhöhnstadt und St. Pankratius Schwalbach am Taunus**

1. Die Veränderungen der Lebensbezüge der Menschen wie auch des kirchlichen Lebens im Bistum Limburg, darunter der Rückgang der Anzahl der Katholiken wie auch der hauptamtlich in der Seelsorge Mitarbeitenden, machen eine Veränderung der Pastoral und der kirchlichen Strukturen notwendig.
2. Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des Priesterrates gemäß c. 515 § 2 CIC werden die Pfarreien Christ-König Eschborn, St. Marien und St. Katharina Bad Soden, St. Nikolaus Eschborn-Niederhöhnstadt und St. Pankratius Schwalbach am Taunus, die in Bezug auf die Rechtsfähigkeit im weltlichen Rechtsverkehr Körperschaften des öffentlichen Rechts sind und diesbezüglich die Bezeichnung „Kirchengemeinden“ tragen, mit Ablauf des 31. Dezember 2022 aufgehoben und gemäß c. 121 CIC zum 1. Januar 2023 zu einer neuen Pfarrei und Kirchengemeinde vereinigt, die den Namen Heilig Geist am Taunus (Sitz: Schwalbach am Taunus) trägt.
3. Das Pfarrgebiet der neuen Pfarrei umfasst die Gebiete der bisherigen Pfarreien Christ-König Eschborn, St. Marien und St. Katharina Bad Soden, St. Nikolaus Eschborn-Niederhöhnstadt und St. Pankratius Schwalbach am Taunus.
4. Die Pfarrkirche der neu errichteten Pfarrei ist die Kirche St. Katharina in Bad Soden. Die Kirchen Christ-König in Eschborn, Maria Rosenkranzkönigin in Sulzbach, Maria Geburt in Bad Soden-Altenhain, Maria Hilf in Bad Soden-Neuenhain, St. Nikolaus in Eschborn-Niederhöhnstadt und St. Pankratius in Schwalbach am Taunus sowie die Kapelle St. Martin in Schwalbach am Taunus sind weitere Kirchen der neuen Pfarrei.
5. Das gesamte Kirchenvermögen (einschließlich aller Forderungen und Verbindlichkeiten) der bisherigen Pfarreien und Kirchengemeinden Christ-König Eschborn, St. Marien und St. Katharina Bad Soden, St. Nikolaus Eschborn-Niederhöhnstadt und St. Pankratius Schwalbach am Taunus wird der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde Heilig Geist am Taunus (Sitz: Schwalbach am Taunus) zugeführt. Dabei bleiben die bisherigen Zweckbindungen von Vermögensmassen bestehen. Die Kirchenbücher der o. g. bisherigen Pfarreien und Kirchengemeinden werden zum 31. Dezember 2022 geschlossen. Die neue Pfarrei und Kirchengemeinde Heilig Geist am Taunus (Sitz: Schwalbach am Taunus) legt neue Kirchenbücher an.

6. Die neue Kirchengemeinde Heilig Geist am Taunus (Sitz: Schwalbach am Taunus) führt ein Kirchensiegel mit der Aufschrift: Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist am Taunus (Sitz: Schwalbach am Taunus) – Der Verwaltungsrat. Das Siegel des Pfarramtes lautet: Heilig Geist am Taunus (Sitz: Schwalbach am Taunus).
7. Diese Urkunde wird zum 1. Januar 2023 wirksam.

Limburg, 24. Oktober 2022

Az.: 613 E/66710/22/01/4



Prof. Dr. Peter Platen  
Kanzler der Kurie



+ Dr. Georg Bätzing  
Bischof von Limburg